



## PINGUIN

1.

Es stand einmal ein kleiner Pinguin  
vor unsrer Haustür in Berlin.  
Es war im Januar und auf einmal stand er da  
und fragte: „Woll'n wir beide Freunde sein?“

2.

Er hat mir bald das Watscheln beigebracht.  
Darüber hab'n wir stundenlang gelacht.  
Dann hab ich ihm gezeigt, wie man auf 'n Fahrrad steigt  
und wir flitzten um den Häuserblock zu Zwei'n.

*Refrain*

Pinguin, Pinguin, Pingu-ingu-ingu-inguin.  
Pinguin, Pinguin, Pingu-ingu-ingu-inguin.

3.

Er schlief im Kühlschrank, im Tiefkühlfach.  
„Ganz oben“, wie er sagte, „unterm Dach“.  
Ich hab oft reingeschaut und ich kriegte Gänsehaut,  
aber er sah ganz gemütlich aus da drin.

4.

Im Schnee ist er mal auf dem Bauch geglitten  
und ich ihm hinterher auf meinem Schlitten.  
Und ich hab oft gedacht an eine schöne Schneeballschlacht,  
doch ohne Hände kriegt er das nicht hin.

*Refrain*

5.

Es war ein ziemlich warmer Frühlingstag.  
Ich wusste damals nicht, woran das lag.  
Doch auf einmal war er weg und suchen hatte keinen Zweck,  
denn er wollte offensichtlich weiter zieh'n.

6.

Zwei Wochen hat's gedauert und dann kam  
von ganz weit weg dieses Telegramm:  
„Es war zu warm für mich. Ich denke oft an dich.  
Lieber Gruß von deinem Pinguin“.

*Letzter Refrain*

Pinguin, Pinguin, Pingu-ingu-ingu-inguin.  
Pinguin, Pinguin, Pingu-ingu-ingu –  
uingu-ingu-ingu - uingu-ingu-ingu-inguin.